Stadt **Hall in Tirol**

STADTGEMEINDE HALL IN TIROL
STADTBAUAMT
Abteilung Tiefbau/Straßenverkehr
Oberer Stadtplatz 1-2
6060 Hall in Tirol
Tel.: 05223/5845-3101
Fax: 05223/5845-3109

ANTRAGSTELLER/IN:

Name/Firma: _____

Kontaktperson: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

A N T R A G

für den Sondergebrauch einer öffentlichen Gemeindestraße gemäß § 5 Abs. 6 Tiroler Straßengesetz 1989:

Betroffene Straße: _____

Grundstücksnummer jenes Grundstückes, welches von der Maßnahme betroffen ist: _____

Grundstücksnummer jenes Grundstückes, welches von der Maßnahme begünstigt wird: _____

Beschreibung der Maßnahme: _____

_____

_____

_____

_____

(Maßnahmen bzw. Erfordernisse, die über den Gemeingebrauch des Straßenkörpers hinaus gehen. Beispielsweise Vordächer, Erker, Straßeneinbauten, Zufahrten, usw...)

Sollte die vorgenannte Beschreibung zur exakten Darstellung des Gestattungsgegenstandes nicht ausreichen, so sind dem Ansuchen aussagekräftige Beilagen (Fotos, Planunterlagen, ggf. Skizzen und dgl.) beizulegen.

Bitte zu beachten:

Die beantragte Gestattung zum Sondergebrauch darf aufgrund gesetzlicher Bestimmungen des Tiroler Straßengesetzes 1989 lediglich zeitlich befristet oder unbefristet, bis auf jederzeitigen Widerruf ausgestellt werden.

Datum: _____ Unterschrift/Stempel: _____

Gebührenhinweis:

Gemäß dem Gebührengesetz 1957, BGBl. Nr. 267/1957, idF BGBl. I Nr. 20/2025 fallen für das Ansuchen 21,00 Euro gemäß § 14 TP 6, für jede weitere Beilage 6,00 Euro, maximal jedoch 36,00 Euro gemäß § 14 TP 5 sowie für Protokolle 21,00 Euro gemäß § 14 TP 7 an Gebühren an.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.12.2024 beträgt das Entgelt für die Gestattung zum Sondergebrauch gemäß § 5 (6) Tiroler Straßengesetz einmalig 250,00 Euro.